



Stadtzeitung

Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grißheim und Steinenstadt

Neuer Termin für den 12. BioValley-Stammtisch

Aus Krankheitsgründen musste die Veranstaltung, geplant am 30. Oktober 2014 leider kurzfristig abgesagt werden. Der neue Termin für den 12. BioValley – Stammtisch in Neuenburg am Rhein ist der 19. März 2015. In dieser Veranstaltung wird neben einem wissenschaftlichen Thema auch der wirtschaftliche Aspekt und somit die Bedeutung der Gesundheits- und der Life Sciences-Industrie für die Region dargestellt. Mit dieser Veranstaltung sprechen wir insbesondere

auch Schüler und Studenten an, die an diesen zukunftssträchtigen Themen interessiert sind.

Themen der Veranstaltung:

1. Wirtschaftsfaktor Gesundheit und Life Sciences
 2. Primäre Barrieren im menschlichen Organismus
- Die Veranstaltung findet im Sitzungssaal des Neuenburger Rathauses statt, beginnt um 18:00 und dauert ca. 2 Stunden. Adresse: Rathaus Neuenburg am Rhein, Rat-

hausplatz 5, D-79395 Neuenburg am Rhein, Telefon: 07631/791-0, Web: www.neuenburg.de.

Vorträge und Referenten:

1. Wirtschaftsfaktor Gesundheit und Life Sciences – Von „BioValley“ bis „HealthRegion Freiburg“; Referent: Dr. Bernd Dallmann, Hauptgeschäftsführer der Wirtschaftsförderung Region Freiburg e.V.
2. Primäre Barrieren im menschlichen Organismus: Welche Chan-

cen und/oder Probleme entstehen dadurch bei der Medikamentenentwicklung? Referentin: Dr. Eleonore Haltner, CEO der Firma Across Barriers GmbH.

Zum Ausklang der Veranstaltung lädt die Stadt Neuenburg am Rhein zu einem Apéro ein. Die Teilnahme ist kostenlos! Bitte richten Sie ihre Anmeldung an Hans-Jürgen Schmidt, von der Firma hjs consulting; Tel. 07634/552444, E-Mail: hjschmidt@hjs-consulting.com. ■

Wildbienen - nützlich, emsig, interessant

Vortrag und Ausstellung: Am Montag, 16. März von 19:00 bis ca. 20.00 Uhr, referieren Franz Schneider (Heitersheim) und Rainer Sacker (Hügelheim), beide aktive Naturschützer im NABU und langjährige Förderer der Wildbienen zu diesen sehr nützlichen Insekten. Sie berichten von ihren Erfahrungen und geben praktische Tipps für die Ansiedlung und den Schutz von Wildbienen, z.B. auch im eigenen Garten.

Parallel dazu wird eine Ausstellung zu diesem Thema im Glasbereich des Rathauses in Neuenburg am Rhein gezeigt. Diese sehenswerte Präsentation über Wildbienen -

auch Solitär- oder Einsiedlerbienen genannt - ist vom 16. bis 27. März 2015 im Rathaus der Stadt Neuenburg am Rhein zu den regulären Öffnungszeiten sichtbar.

Einmalige großformatige Fotos und informative Texte geben einen guten Einblick in das interessante Leben dieser Insekten, von denen auch besonders viele im Rheinwald vorkommen.

Treffpunkt ist bei der Ausstellung im Rathaus. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen: REGIO VHS / UP, Info Tel. 07631/74 89 – 721, www.neuenburg.de. ■



Umbau des alten Hartplatzes läuft auf Hochtouren

Zurzeit laufen die Arbeiten für den Umbau des alten Hartplatzes zu einer Softball- und Trainingsanlage. Die Umgestaltung erfolgt im Zuge des Masterplans zur Gestaltung des Sportareals beim Rheinwaldstadion. Jetzt informierte die Verwaltung über den Fortschritt der Arbeiten und den Kostenrahmen.

Durch den Bau des Kunstrasenplatzes war die dort gelegene Mul-

tifunktionsanlage, die sich der Baseballverein Atomics und der Fußballclub geteilt hatten, entfallen. In der Planungsphase sagte die Stadtverwaltung zu, eine entsprechende Ersatzfläche auf dem alten Hartplatz nördlich des Rheinwaldstadions zu entwickeln. Um entsprechende Förderleistungen des Badischen Sportbundes zu erhalten, wurden laut Vorlage der Verwaltung an den Ausschuss für Umwelt und Technik die Auftragsvergaben

an die Baufirmen, die weiteren Planungsleistungen, die Ausführung und die bevorstehende Abrechnung an den Baseballverein delegiert worden. Wie die Verwaltung mitgeteilt hat, beläuft sich die Förderung auf 30 Prozent der tatsächlichen Baukosten.

Vor dem Ausschuss erläuterte Landschaftsplaner Ralf Wermuth die laufenden Arbeiten. Der Umbau des alten Hartplatzes wurde in zwei Bauabschnitte unterteilt. Da

der Boden des alten Hartplatzes zu sehr verdichtet war, musste der Boden für das neu geschaffene Infield, der Spiel- und Trainingsfläche für die Baseballer, ausgetauscht und neu hergestellt werden. Hinzu kommt die für das Spiel typische Zaunanlage. Die Bänke, so Wermuth weiter, würden von den Baseballern in Eigenleistung aufgebaut. Dieser erste Bauabschnitt kostet nach Angaben der Verwal-

...Fortsetzung Seite 3

Impressum

Herausgeber:
 Stadt Neuenburg am Rhein
 Rathausplatz 5
 79395 Neuenburg am Rhein
 Telefon 07631/791-0
 Telefax 07631/791-222

e-mail:
 stadtzeitung@neuenburg.de
 internet:
 http://www.neuenburg.de

Verantwortlich für den
 amtlichen Teil:
 Bürgermeister
 Joachim Schuster

Redaktion: Martin Bächler
 Telefon 07631/791-104
 Textannahme: Sarah Michaelis
 Telefon 07631/791-102

Verantwortlich für den
 Anzeigenteil:
 Primo Verlag, Stockach

Satz & Layout:
 MPS design+medien
 Volker Münch, Müllheim
 Telefon 07631/4350
 e-mail:
 volker.muench@mps-medien.de

Druck & Verlag:
 Primo Verlag
 Meßkircher Straße 45
 78333 Stockach
 Telefon: 07771/9317-0
 Telefax: 07771/9317-40

Die Stadtzeitung wird an alle
 Haushalte im Bereich der Stadt
 Neuenburg am Rhein kostenlos
 verteilt.
 Reklamationen bei Nichterhalt
 sind an den Verlag zu richten.

Redaktionsschluss:
 montags 12.00 Uhr.

**Sprechstunde des
 Bürgermeisters**

Es wird um Terminabsprache mit
 dem Sekretariat des Bürgermei-
 sters, Tel. 07631/791-101 ge-
 ben, um unnötige Wartezeiten
 zu vermeiden.

**Öffnungszeiten
 Stadtverwaltung**

Montag bis Freitag
 9.00 - 16.00 Uhr
 Mittwoch 9.00 - 18.30 Uhr
 Samstag 10.00 - 12.00 Uhr
 Die Öffnungszeiten von 12 - 14
 Uhr bzw. am Freitag von 12 - 16
 Uhr sowie am Samstag beschrän-
 ken sich auf das Bürgerbüro und
 die Touristinformation.

Öffentliche Bekanntmachungen

**1. Änderung des Bebauungsplans
 „Beim Wuhrloch“**

**Einleitung des Verfahrens und
 Öffentliche Auslegung zur 1.
 Änderung des Bebauungsplanes
 und der örtlichen Bauvorschriften
 „Beim Wuhrloch“ im Be-
 reich der Grundstücke Flst. Nrn.
 4533/5 und 4533/14 der Gemarkung
 Neuenburg, Westtangente/
 Am Wuhrloch.**

Der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein hat am 28.04.2014 in öffentlicher Sitzung die Einleitung des Verfahrens beschlossen und am 23.02.2015 die öffentliche Auslegung des Entwurfes zur 1. Änderung des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften „Beim Wuhrloch“ im Bereich der Grundstücke Flst. Nrn. 4533/5 und 4533/14 der Gemarkung Neuenburg, Westtangente/Am Wuhrloch im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Geändert wurden unter anderem die Baugrenze, die Stellplatzzonen, die Fläche des Gewerbegebietes, die zulässigen Nutzungen, der Baumerhalt und die Dachaufbauten. Die näheren Einzelheiten ergeben sich aus den offen geleg-

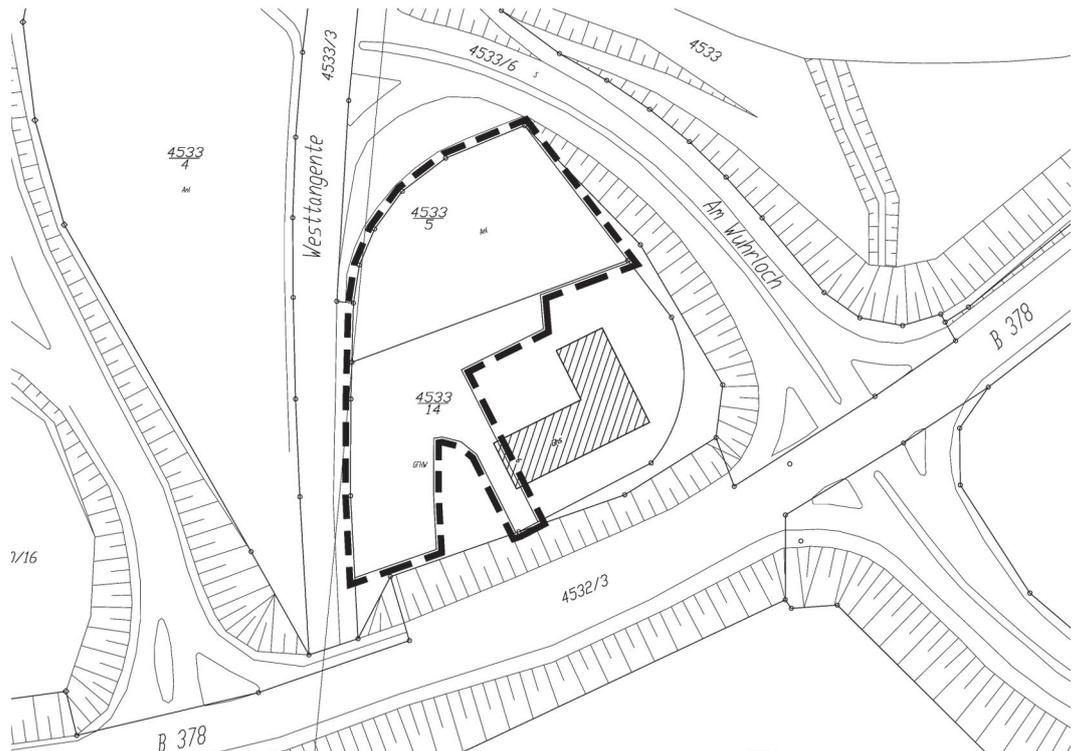
ten Planunterlagen.
 Die Lage des Änderungsbereichs ergibt sich aus der unten abgedruckten Planabgrenzung.
 Die Änderung des Bebauungsplanes wird ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB erfolgen. Der Öffentlichkeit sowie den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.
 Der Entwurf der Änderungsunterlagen mit Begründung wird vom 23.03.2015 bis einschließlich 29.04.2015 bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein, Bürgerbüro, während den üblichen Dienststunden öffentlich ausgelegt.
 Während dieser Auslegungsfrist können bei der Stadtverwaltung 79395 Neuenburg am Rhein schriftlich oder mündlich zur Niederschrift Stellungnahmen abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahme mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird weiter darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfas-

sung über die Änderung des Bebauungsplanes unberücksichtigt bleiben können.
 Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.
 Neuenburg am Rhein, 09.03.2015
 Joachim Schuster
 Bürgermeister

**Ortschaftsrat
 Grißheim**

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates in Grißheim findet am Dienstag, 17.03.2015 um 19:30 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses Grißheim statt.

- Tagesordnung:
1. Bürgerfragen
 2. Bauanträge
 3. Bericht über Seniorenarbeit und Seniorenrat Grißheim
 4. Verschiedenes, Informationen der Ortsverwaltung



Ausschuss für Verwaltung und Finanzen tagt am Montag

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses findet am kommenden **Montag, 16. März 2015, 17.00 Uhr**, im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Tagesordnung:

1. Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald; Häuslicher Pflegedienst für demenzkranke Menschen - Niedrigschwelliges Betreuungsangebot für gerontopsychiatrisch Erkrankte -
2. Kindertagesbetreuung in Neuenburg am Rhein und im Landkreis

- Breisgau-Hochschwarzwald – Statistische Zahlen
 3. Neuenburger Urkundenbuch; Kalkulation zur Fertigstellung des Neuenburger Urkundenbuchs Bände II – IV
 4. Annahme von Spenden ■

Ortschaftsrat Steinstadt

Die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Steinstadt findet am Mittwoch, 21. Januar 2015, 20.00 Uhr, im Rathaus Steinstadt statt.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragen
2. Bürgerempfang/Vorstellung der Vereine
3. Bauanträge
4. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen ■

Neuenburg aktuell

Im April beispielbar

Fortsetzung Titelseite...

tung 88370 Euro. In diesem Betrag sind auch die Kosten für die notwendige Beregnungsanlage (9924 Euro) enthalten. Im April wird das neue Infield beispielbar sein. Auf der Restfläche steht ausreichend Platz für ein Kleinspielfeld für die Fußballer zur Verfügung. „Mit beiden Vereinen müssen noch Absprachen über die Nutzung und einen entsprechenden Zeitplan getroffen werden“, kündigte Bürgermeister Joachim Schuster an. Das Kleinspielfeld diene dem Training und dem Verbandsspielbetrieb,

das Infield ebenfalls dem Trainingsbetrieb und den Spielen der Jugend und Damen.

In einem zweiten Bauabschnitt, der voraussichtlich im kommenden Jahr verwirklicht werden könnte, wird die restliche Hartplatzfläche in einen Rasen umgewandelt. Dort sollen zur Spielfeldmarkierung die Eckfahnenhalterungen im Boden eingelassen werden. Längerfristig, so der Bürgermeister, soll der Fußball auf eine andere Fläche verlegt werden. Die erforderlichen Arbeiten enthalten den Austausch des Tennenbelages durch die Rasenfläche.

Der bei der Stadtverwaltung für dieses Projekt zuständige Mitarbeiter Jörg Geffken geht davon aus, dass die Kosten unterhalb der Schätzung von 89700 Euro bleiben werden. „Wir sind eine Sportstadt“, rechtfertigte Bürgermeister Schuster das Engagement der Stadt. Heute verfüge Neuenburg am Rhein über das einzige Sporthallenbade in der Region, über ein Baseballstadion, den Kunstrasenplatz, das Rheinwaldstadion mit der Leichtathletikanlage, drei Mehrzweckhallen und drei Großsporthallen. mps ■

Termine aktuell

Freitag, 13.03.2015,

20.15 Uhr Der besondere Film: Ein Schotte macht noch keinen Sommer, Kino im Stadthaus

Donnerstag, 19.03.2015,

14.30 Uhr Passionsandacht, Altenwerk Neuenburg am Rhein e. V., kath. Kirche und Stadthaus

Termine außerhalb

Samstag, 14.03.2015, 9.00 Uhr: Brennholzversteigerung, Vögisheimer Grillhütte ■

Babysitter-Ausbildung

Junge Leute, die gerne Babysitten möchten, können dies demnächst wieder in speziellen Kursen beim Deutschen Roten Kreuz in Müllheim erlernen. Anmeldungen und weitere Infos erfolgen direkt über die DRK-Servicezentrale in Müllheim, Tel. 07631/1805-0, oder über die Homepage des DRK www.drk-muellheim.drk.de. ■

Lernort-Bauernhof: Grundlagenschulung

Am 24. und 25. März 2015 bietet „Lernort Bauernhof“ in Baden-Württemberg eine Grundlagenschulung für alle Landwirtinnen und Landwirte an, die Schulprojekte auf Ihrem Hof anbieten oder anbieten möchten. Weitere Auskünfte, das Programm und Anmeldung bei Sophie Gmelin, Tel: 0711-2140 132, Mail: gmelin@lbv-bw.de oder unter www.lob-bw.de.

Glückwünsche

Es erreichten ein Alter von...

Neuenburg:

81 Jahre: Christa Schwederski Siedlung im Stein 8

76 Jahre: Gertrud Bürgel Breisacher Str. 37b

72 Jahre: Georg Pfeifer Rheinfeldener Str. 26

85 Jahre: Reinfried Wälder Fischerstr. 7

77 Jahre: Günter Ehrler Sägeweg 5

77 Jahre: Helga Wälder Fischerstr. 7

77 Jahre: Ingeborg Glaisner Tennenbacherstr. 4

77 Jahre: Kemal Cinar Breisacher Str. 23

75 Jahre: Bernhard Ruch Im Rohrkopf 37

75 Jahre: Dieter Huber Breisgaustr. 9

73 Jahre: Brigitte Hahn Im Grün 6

72 Jahre: Sigrid Reimann Berner Str. 3

77 Jahre: Ilse Hamburger Lindenweg 1

71 Jahre: Gerlinde Sütterlin Vogesenstr. 3

86 Jahre: Gertrud Auerochs Müllheimer Str. 23

81 Jahre: Thea Parison Murtener Str. 17

78 Jahre: Marliese Zipper Kreuzmattweg 17

77 Jahre: Horst Rock Tennenbacherstr. 13

73 Jahre: Custodia Guerreiro Amaro Otto-Brunfels-Str. 20

72 Jahre: Siegfried Waldkirch Ensisher Str. 31

70 Jahre: Marie-Francoise Hofmann Breisacher Str. 23

Grißheim:

81 Jahre: Lore Albiez Rheinstr. 66

72 Jahre: Muzaffer Yesil Blodelsheimer Weg 2

70 Jahre: Halil Bozok Schulergärten 3

83 Jahre: Baaci Kirsiz Schulergärten 1

Steinstadt:

72 Jahre: Josef Feser Baslerköpfe 236

71 Jahre: Bärbel Kollmann Hauptstr. 63

86 Jahre: Hans Joachim Brandt St. Martin 2

83 Jahre: Rosa Fritz St. Barbarastr. 11

Zienken:

72 Jahre: Ingeborg Sick Rheinweg 1

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zu ihrem Ehrentag und wünscht für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit! ■

Patric Heizmann - Ich bin dann mal schlank

Comedy mit Nährwert lautet Centsprechend das Erfolgsrezept seines Programms „Ich bin dann mal schlank – live“, mit dem Patric Heizmann bereits landauf, landab die Hallen der Republik gefüllt hat. Nun ist er am 25. April ab 20 Uhr im Neuenburger Stadthaus zu Gast.

Unter dem Titel „Ich bin dann mal schlank“ katapultierte Patric Heizmann das Thema Ernährung aus dem schummrigen Seminarraum auf die hell erleuchteten Showbühnen der Republik und seine Bücher ganz nebenbei an die Spitze der Bestsellerlisten. Dabei hält er überhaupt nichts von Diäten, noch weniger von Ernährung als Ersatzreligion: „Man bekommt schnell den Stempel ‚Fitness-Papst‘ oder ‚Ernährungs-Guru‘, dabei bin ich für Letzteres nicht ausgemergelt genug und für den ‚Papst‘ noch viel zu jung“, lacht er, gänzlich unpastoral. Eine Mission hat er trotzdem: Pat-



ric Heizmann will Ernährung entmystifizieren und die Leute damit auch noch unterhalten - und zwar bis die Hirnzellen heißlaufen und die Lachmuskeln schmerzen. Dafür mimt er nicht den Oberlehrer, er gibt lieber den Reiseleiter im Ernährungsdschungel, ermittelt als Einkaufs-Detektiv und führt am roten Faden zielsicher durch das Labyrinth der Körperertüchtigung. Was nach der Quadratur des Kreises klingt, hat Patric Heizmann populär gemacht – als Deutschlands ersten und bislang einzigen Ernährungs-Entertainer.

Karten gibt's im Vorverkauf für 15 € in Neuenburg im Bürgerbüro, Rathausplatz 5, Telefon (07631) 791-0, beim Sponsoring Partner, der Volksbank Müllheim in der Geschäftsstelle in Neuenburg am Rhein, Metzgerstraße und Foto Ziel, Max-Schweinlin-Str. 7, Telefon (07631) 73396 sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Im Internet über www.reservix.de. ■

Der langbeinige Frühlingsbote

Seit einigen Wochen ist das Storchennest auf der evangelischen Erlöserkirche in der Friedhofstraße und auf der St. Barbara Kirche in Steinenstadt wieder mit Weißstörchen besetzt.

Dass Weißstörche sich in Gemeinden unserer Region niederlassen, ist als ein Glücksfall zu bezeichnen. Sie sind selten geworden und zählen zu den bedrohten Tierarten unserer Erde. Auch heute wo uns das Sprichwort vom Klapperstorch reichlich altmodisch vorkommt, freuen wir uns über den Anblick der schönen großen Vögel.

Doch aufgrund der Zerstörung ihres Lebensraumes sind sie bei uns derart selten geworden, dass viele Menschen noch nie einen frei lebenden Weißstorch zu Gesicht bekommen haben. Dabei sind Störche Kulturfolger, d.h. sie haben sich an menschliche Einrichtungen wie beispielsweise an Gebäude angepasst. Aber immer weniger von ihnen bauen bei uns auf Häusern und Kirchtürmen ihr Nest.

Der zunehmende Rückgang an Viehhaltung so wie die immer größer werdenden Monokulturen in der Landwirtschaft, führen dazu, dass immer mehr Wiesenflächen verschwinden und somit den Störchen ihre Futtersuche enorm er-

schwert wird.

Nachdem sie oftmals über 10.000 km aus ihrem Winterquartier zu uns geflogen sind, bessern sie erst ihr Nest aus und beginnen meistens Mitte März bis Mitte April mit ihrem Brutgeschäft. Je nach Nahrungsangebot legt das Weibchen drei bis sechs Eier, welches das Storchennest gemeinsam ausbrütet. Nach 33 Tagen schlüpfen dann die Storkenkinder. In den ersten drei Wochen nach dem Auschlüpfen bleiben die Jungen nie ohne elterliche Aufsicht. Die Eltern gehen abwechselnd auf Futtersuche. Ungefähr zwei Monate lang schaffen die Storcheltern Nahrung herbei. Sie verschlucken die Beute (Mäuse, Käfer, Würmer, Eidechsen, Frösche, usw.) und würgen sie im Nest unzerkleinert wieder aus. Die Störchlein picken die Nahrung vom Nestboden. Nach zwei Monaten Fütterung durch die Altstörche können die Jungstörche nach fleißigem Üben, in dem sie im Nest mit den Flügeln kräftig schlagen, aus dem Nest ausfliegen. Danach werden sie noch zwei bis drei Wochen von ihren Eltern mit Futter versorgt.

Die Stadt Neuenburg am Rhein unterstützt die Störche auf natürliche Art und Weise in dem Wiesen er-

halten werden. Wichtigstes Kriterium bei der Nahrungssuche des Weißstörches ist ein großräumiger Land- und Startplatz.

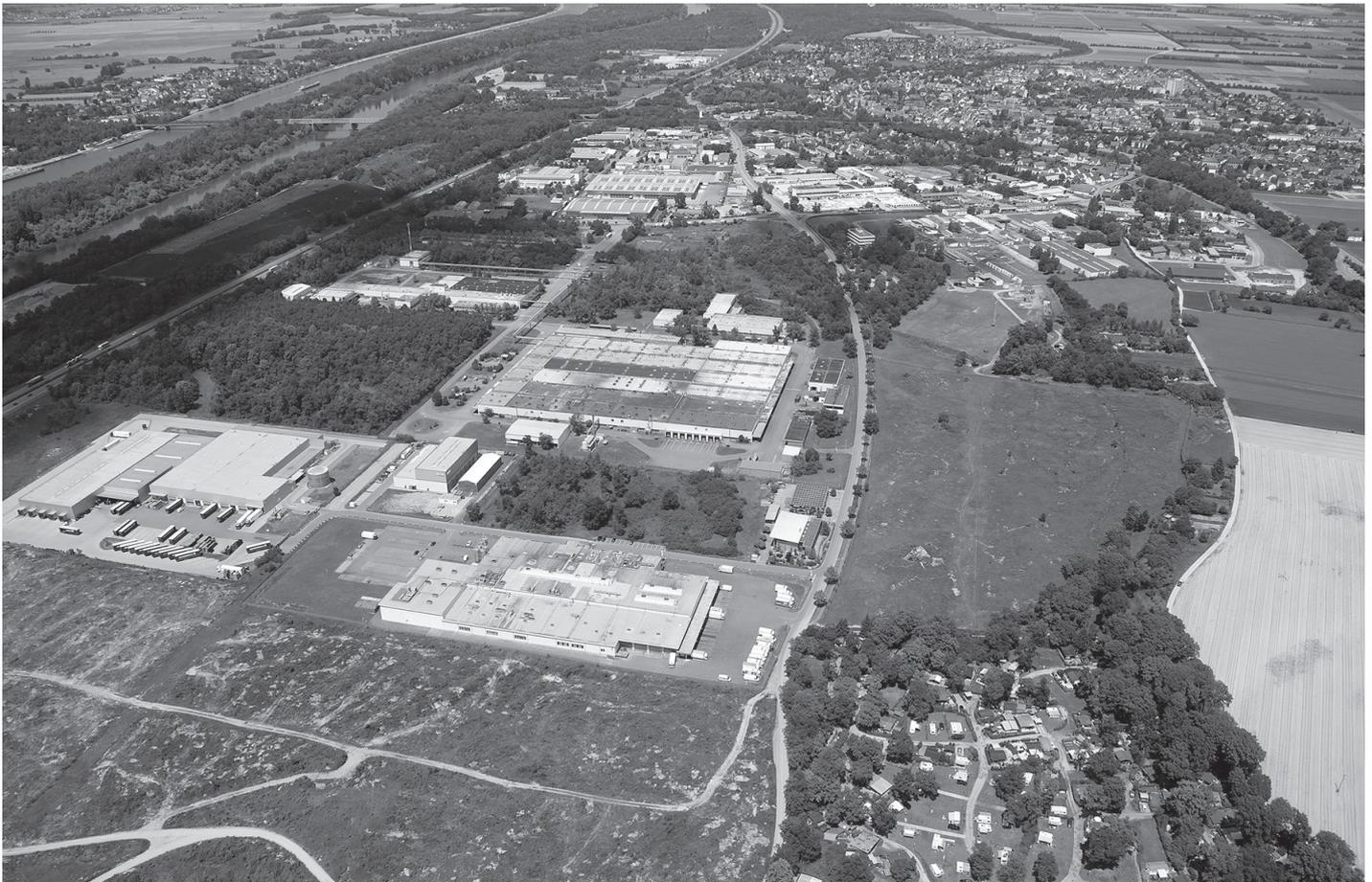
Vielleicht gibt es, wie in anderen Gemeinden, in Neuenburg am Rhein Bürgerinnen und Bürger, welche für den Naturschutz zum Erhalt der Weißstörche auf der Ge-

markung Neuenburg am Rhein eine Wiese bzw. Acker zur Verfügung stellen, bzw. vererben. Wenn Sie irgendwelche Beobachtungen zu den Störchen und deren Wahl der Ruheplätze bzw. deren Futtersuche machen, freuen wir uns über Ihre Mitteilung, Telefon 07631/791-210 bei Herrn Selz. ■



Die Störche sind zurück.

Foto: mps



In Neuenburg am Rhein wird kräftig investiert

Bericht von Jörg Hemmerich, Journalist des „netzwerks Südbaden“ mit Bürgermeister Joachim Schuster zum Thema „In Neuenburg am Rhein wird kräftig investiert“.

Im April stellt sich Neuenburgs Bürgermeister Joachim Schuster (58) noch einmal zur Wahl. Zum vierten Mal will der gebürtige Schwabe Stadtoberhaupt der alten Zähringerstadt werden und dagegen spricht rein gar nichts. Seit 1991, seit Schuster zum ersten Mal zum Bürgermeister der Stadt gewählt wurde – der viertgrößten im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald –, ist Neuenburg auf einem ziemlich strikten Erfolgskurs. Die Kommune, die direkt an der Autobahn A 5 liegt, aber von dort visuell kaum wahrgenommen werden kann, hat den Spagat geschafft, der vielen Gemeinden in der Umgebung nicht so recht geglückt ist: einerseits attraktiver Wirtschaftsstandort zu sein, andererseits den Bürgern der Stadt ein hohes Maß an Lebensqualität bieten zu können. Es hängt ja schon irgendwie

zusammen. Dass Neuenburg zum Beispiel die Sanierung der Innenstadt inklusive eines Parkhausbaus so zügig vorantreiben kann, liegt eben auch an der wirtschaftlichen Potenz des Ortes. Erst in diesen Tagen hat eine Meldung über eine neue Industriensiedlung in der 12.000-Einwohner-Stadt Schlagzeilen gemacht. Das ambitionierte schweizerisch-deutsche Möbelunternehmen Vitra – vertreten durch die Tochtergesellschaft Contura – hat ein 16 Hektar großes Industriegebiet auf Neuenburger Markung erworben. Das expandierende Unternehmen hat schon zwei Standorte in der Stadt. Dort werden die am Hauptsitz Weil am Rhein gefertigten Büromöbel und Wohnaccessoires endmontiert und in die ganze Welt geschickt. Jetzt kommen noch einmal zu bestehenden knapp 20.000 Quadratmeter Fertigungsflächen weitere 60.000 Quadratmeter Nutzfläche dazu – Vitra Contura plant am neuen Standort den Ausbau von Produktion und Logistik in mehreren Abschnitten. Für die Gemeinde und Bürgermeister Joachim Schuster ist der De-

al mit Vitra einerseits ein Glücksfall, andererseits wohl auch ein Erfolg geschickter kommunaler Wirtschaftspolitik. Ursprünglich hatte der international aufgestellte Automobilzulieferer Freudenberg 1970 in Neuenburg ein 60 Hektar großes Industriegebiet erworben. 3.000 Arbeitsplätze, so die Planung damals, sollten hier im Markgräflerland entstehen. Das Projekt wurde eingedampft: heute sind 600 Mitarbeiter bei der Nachfolgefirma von Freudenberg der TrelleborgVibracoustic in Neuenburg tätig, die Gemeinde erwarb 25 Hektar aus dem Grundstücksgeschäft wieder zurück. Kein schlechtes Geschäft. Es gelang Schuster, auf einem Teil des Arealen neben der deutschlandweit viertgrößten Bäckerei K&U (Sie gehört zur Edeka-Gruppe) die Firmen Plasma Electronics (Spezialist für die Bearbeitung hochwertiger Oberflächen), den Spezialmaschinenbauer AZO sowie die weltweit agierende Johnson Controls (Automobilzulieferer) anzusiedeln. 1000 Arbeitsplätze kamen so neu hinzu, ebenso bauten im gleichen Zeitraum die Pharmaunternehmen

Losan und Nemera und schufen damit weitere 800 Arbeitsplätze. Neuenburg verfügt damit – Stand Februar 2015 – über 4.500 meist auch hochqualifizierte Arbeitsplätze inklusive 185 Ausbildungsstellen. Dazu kommt nun eben das weitere Vitra Contura-Werk dazu. Joachim Schuster, der auch Wirtschaftsförderer der Stadt ist („Die Unternehmer wollen mit dem Bürgermeister reden, deshalb mache ich das lieber selbst“), ist jedenfalls zufrieden und sieht mit dem neuesten Geländeverkauf sowohl die Wirtschaftsregion Südbaden wie auch den Standort Weil am Rhein als deutschen Hauptsitz von Vitra gestärkt – wenn auch auf Neuenburger Markung. Der Branchenmix in Neuenburg, einst dominiert durch den Maschinenbau, ist jetzt so vielschichtig, wie sich dies eine Kommune nur wünschen kann. Eher ist es ein Problem, qualifizierte Mitarbeiter in ausreichender Zahl zu beschaffen. Es gibt spezielle Programme, um die Abgänger von Neuenburger Schulen – es sind alle Schularten einschließ-

Fortsetzung nächste Seite...

Neuenburg: ein Standort mit Zukunft

Fortsetzung...

lich eines Gymnasiums vorhanden – für eine Ausbildung vor Ort zu interessieren. Durchaus mit Erfolg, sagt Bürgermeister Schuster. Natürlich pendeln auch viele Elsässer über die nahe Grenze ein, aber es gelingt den ansässigen Pharmaunternehmen auch, hochqualifizierte Doktoranden aus ganz Deutschland ins Markgräflerland zu holen – sicher auch, weil da Löhne auf Schweizer Niveau locken. Dabei war Neuenburgs Weg zu einer der erfolgreichsten Städte in Südbaden keineswegs programmiert, im Gegenteil. Mal war die Stadt, die im Mittelalter dank ihrer Lage schon 4.000 Einwohner hatte, gänzlich zerstört worden, dann riss der tobbende Rhein einen Teil des Ortes in die Fluten und im Zweiten Weltkrieg wurde Neuenburg noch einmal in großen Teilen zerstört – der erste Luftangriff auf eine deutsche Stadt galt schon 1940 dem Grenzort Neuenburg. Aber das sind Geschichten von gestern. Heute steht

die Stadt vor der Herausforderung, im Wettbewerb der Kommunen auch eine gewichtige Rolle zu spielen. Joachim Schuster, übrigens auch Teamchef der Deutschen Fußball-Nationalmannschaft der Bürgermeister und Inhaber einer Trainer-A-Lizenz, sieht das sportlich: Bis 2022, dann kommt eine Landesgartenschau nach Neuenburg, wird die Stadt wieder an den Rhein gerückt sein. Es ist ein Mammutprojekt, eng verzahnt mit der Weiterentwicklung des Integrierten Rheinprogramms (IRP). 7 Millionen Tonnen der insgesamt 20 Millionen Tonnen sind städtischer Kies und werden im Zug des Hochwasserschutzes ausgebaggert, die Gemeinde wird den Aushub vermarkten und mit dem Erlös ihren Anteil an der Landesgartenschau finanzieren. Der neue Rheinpark wird Neuenburg nicht nur an den Rhein rücken, er beschert den Bürgern der Stadt auch einen richtigen, großdimensionierten Erholungsraum, gerade mal 800 Meter vom Rathaus

entfernt. Und über die Autobahn A 5 hinweg soll ein „Tor zur Region“ entstehen. Das in die Jahre gekommene alte Zollgebäude wurde von der Stadt erworben und mittlerweile abgebrochen, soll als Schaufenster der Region unter dem Namen „Alter Zoll“ mit einem Hotel, Restaurant und Handelsflächen überbaut werden. Neuenburg ist zwar keine Fremdenverkehrsstadt, kann aber auf bis zu 120.000 Übernachtungen jährlich verweisen. Im Ortsinneren befinden sich vier 3-Sterne-Hotels, die davon profitieren, dass der Grenzort gerne als Standort für eine Zwischenübernachtung angefahren wird. Und Camper schätzen auch das grenznahe Angebot von drei Campingplätzen. Bis zu 100 Millionen Euro öffentliche und private Investitionen werden in den nächsten 7 Jahren in den Ausbau der Infrastruktur und in die Verbesserung der Stadtqualität gesteckt. In der Innenstadt wird derzeit ein über 3000 m² großes Areal entwickelt, das sich im

Besitz der Stadt befindet – zurzeit sind da allerdings noch die Archäologen dabei, die historische Substanz zu erkunden. Projektentwickler ist der Bürgermeister, der sich auf der jüngsten Immobilienmesse ExpoReal schon mal umgeschaut hat, welcher Einzelhändler als Publikumsmagnet nach Neuenburg mit seiner ganz besonderen Stadtstruktur passen könnte. In Neuenburg legt man schon sehr viel Wert darauf, dass die Vergangenheit der alten Zähringerstadt auch in der heutigen Zeit deutlich wird. Das dokumentieren vor allem auch die großen freien Plätze wie jener vor dem Rathaus – es gibt da auch keine Diskussion wie anderwärts, ob die Freiflächen nicht doch lieber für den parkenden Verkehr zur Verfügung gestellt werden sollten. Stattdessen bauen die Neuenburger ein großes Parkhaus – übrigens genau an jener Position des Rheinturms, an der einst das mächtige Münster der Stadt vom Rhein hinweg gerissen wurde. ■

Tag der offenen Tür an der Werkrealschule

Die Besucher der Werkrealschule wurden am Tag der offenen Tür am 6. Februar von leckeren Düften empfangen, es gab Cocktails, Cake-Pops, Fingerfood, Waffeln und Muffins zum Selberbacken. Außerdem wurden die Ergebnisse der Blockwoche ausgestellt, unter anderem beeindruckende Totempfähle, ein Tipi und Waffen der Indianer. Die achten Klassen informierten über ihre

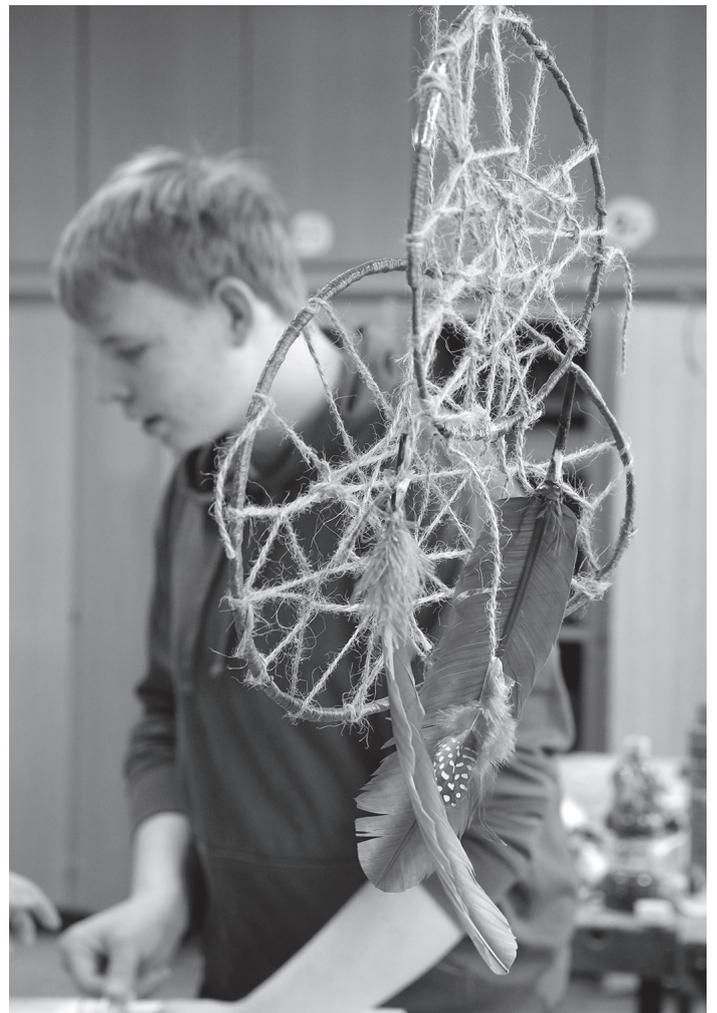
zweiwöchigen Berufspraktika, im Kunstraum wurden beeindruckende Werke präsentiert und im Werkraum durfte selbst Hand angelegt werden. Tischtennisplatten und ein Tischkicker erwarteten die sportlichen Besucher und zudem konnten interessierte Eltern sich über das überzeugende Konzept der Werkrealschule informieren, die ihre Schülerinnen und Schüler sicher ans Ziel begleitet.

Ein gutes Beispiel hierfür ist Nemanja Vuckovic, der nach dem Abschluss eine berufliche Schule besuchte, studierte und heute als Projektmanager im Universitätsspital in Basel arbeitet. Er sagt über seine Schulzeit: „Motivation stellt sich mit Erfolgserlebnissen ein. Ich habe in der damaligen Zähringerschule Unterstützung, Bestärkung und Erfolg erlebt, der mich beflügelte und bis heute trägt.“

Die Abgängerzahlen der Werkrealschule Neuenburg bestätigen diese Worte: Von insgesamt 39 Absolventen im Schuljahr 2013/14 gingen 13 auf ein berufliches Gymnasium, 14 bekamen direkt einen Ausbildungsplatz und die anderen gingen auf das Berufskolleg oder die Berufsfachschule. ■

Erwerb von Grundstücken

Die Stadt Neuenburg am Rhein ist daran interessiert, landwirtschaftliche Grundstücke zu erwerben, die als Tauschflächen, als Flächen für ökologische Ausgleichsmaßnahmen oder für die Weiterverpachtung an Landwirte verwendet werden können. Generell bezahlt die Stadt Neuenburg am Rhein einen qm-Preis von 1,28 Euro/qm für Ackerland und für Beregnungsflächen 2,05 Euro/qm. Kaufangebote nimmt das Liegenschaftsamt, Frau Petra Bromberger, Tel. 07631/791-158, petra.bromberger@neuenburg.de gerne entgegen. ■



Fridolinskerze 2015

Die Kerze für den Heiligen Fridolin, die nach altem Brauch jedes Jahr ins Bad Säckinger Fridolins-Münster gebracht wird, wurde dieses Jahr vom Neuenburger Ehepaar Doris und Armin Reese gestiftet. Pünktlich am 6. März, dem Fridolins-Tag, brachten die Eheleute die Kerze nach Bad Säckingen, wo sie im Münster von Dekan Peter Berg geweiht wurde. Am Sonntag, dem 8. März, wurde sie anlässlich der großen Fridolins-Prozession erstmals offiziell angezündet. Der Heilige Fridolin ist der Stadtpatron von Neuenburg am Rhein.

Anlass für die Kerzenspende war der 50. Geburtstag von Doris Reese. Ihr Mann wollte sie mit einem ganz besonderen Geschenk überraschen. Er selbst ist nur wenige Tage nach seiner Frau ebenfalls fünfzig Jahre alt geworden. Mit der Stiftung der Kerze verbinden sich für das Ehepaar „viel Wünsche“. Beide stammen ursprünglich nicht aus Neuenburg, sind aber stark für das Gemeinwesen engagiert, Do-

ris Reese als Stadträtin und Bürgermeisterstellvertreterin, Armin Reese als Vorsitzender des Turnvereins Neuenburg am Rhein. Reese ist auch als Mitglied der Narrenzunft aktiv und außerdem sehr an der Geschichte der Stadt Neuenburg am Rhein interessiert. Ein Gespräch mit dem Stadtchronisten Winfried Studer brachte ihn auf die Idee für die Stiftung der Kerze.

Winfried Studer war es, der in den 1990er-Jahren in einer alten Stadtchronik auf den Brauch gestoßen ist, der aus dem Jahr 1627 stammt. Damals gelobten die Neuenburger, dem Heiligen Fridolins jährlich „ein zehn Pfund schwere Kerzen“ ins Fridolins-Münster nach Bad Säckingen zu stiften. Anlass für das Gelübde war die Rettung vor einem Hochwasser. Nach 1704, als die Stadt von den Truppen des Sonnenkönigs zerstört wurde und die Neuenburger nach Steinstadt ins Exil gehen mussten, ging der Brauch verloren. Winfried Studer, der die jährliche Überbrin-



gung der Stiftungskerze organisiert, hat seit der Wiederentdeckung des Gelöbnisses nie Schwierigkeiten gehabt, Stifter zu finden. Im Gegenteil: Private Bürger, Geschäftsleute und Vereine kommen immer wieder auf ihn zu.

Bei der diesjährigen Weihe gab es noch eine historische Besonderheit: Dekan Berg trug bei dem feierlichen Ritus eine kostbare Stola, die aus dem über tausend Jahr al-

ten Stoff eines Königsmantels gefertigt wurde. Das in den Stoff eingewebte Muster zeigt pikanterweise ein ganz unchristliches Motiv: Amazonen hoch zu Pferde.

Fototext: Glücklich und andächtig: Doris und Armin Reese bei der Weiheung der von den Neuenburger Eheleuten gestifteten Fridolins-Kerze durch Dekan Berg im Bad Säckinger Münster.

Foto und Text: Bianca Flier

Teilnahme am Bundesfreiwilligendienst

Wollen Sie sich sozial engagieren? Dann machen Sie mit und nehmen am Bundesfreiwilligendienst teil! Wo?

- Rheinschule Grundschule Neuenburg am Rhein (2-3 Stellen)
 - Mathias-von-Neuenburg-Schule; Realschule und Werkrealschule
- Zu Ihren Aufgaben gehören:
- Mithilfe bei Schulveranstaltungen und bei der täglichen Schulorganisation sowie Unterstützung in der Randzeitbetreuung
 - Unterstützung und Begleitung von Schülerinnen und Schülern im Schulalltag

- Unterstützung im Sport- und Schwimmunterricht
- Hausaufgabenbetreuung und Pausenaufsicht

Für Ihre Vollzeitätigkeit erhalten Sie als Teilnehmer/-in des Bundesfreiwilligendienstes ein Taschengeld bzw./Verpflegungsgeld von monatlich 475 €. Insgesamt 3 bis 4 Stellen an den genannten Schulen sind ab 01.09.2015 wieder neu zu besetzen und richten sich in der Regel an erwachsene Bewerber über 18 Jahre. Der Bundesfreiwilligendienst 2015/16 endet am 31.8.2016.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis 30.11.2014 an: Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Frau Barbara Vallois, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein.

Für Fragen zum Bundesfreiwilligendienst steht Ihnen Frau Barbara Vallois, Tel.: 07631/791-212, Email: barbara.vallois@neuenburg.de und Herr Dieter Rueb, Tel. 07631/791-110, Email: dieter.rueb@neuenburg.de gerne zur Verfügung. Nutzen Sie auch: www.bafza.de zur näheren Information.

Beratungsstelle für Energie

Die Beratungsstelle steht Ihnen jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr, im Rathaus zur Verfügung. Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich an das Team Technische Dienste 07631/791-217, oder an das Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein, Tel.:07631/791-0.

Sprechstunden Rentenversicherung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Heinz-Joachim Bähr, erteilt Auskunft in allen Fragen der Deutschen Rentenversicherung und hilft beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Die nächsten Sprechtage finden am 25.03.2015 und am 08.04.2015 im Rathaus der Stadt Neuenburg am Rhein statt. Telefonische Anmeldung bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Tel. 07631/791-0 oder per e-mail: buergerbuero@neuenburg.de. Zum Sprechtag sind Versicherungsunterlagen, Personalausweis, Steueridentifikationsnummer, Bankverbindung (IBAN + BIC) und der Krankenkassenausweis mitzubringen.

2. Neuenburger Schulfußball-Cup

Zum zweiten Mal wird am Freitag, 20. März 2015 ab 15 Uhr in den beiden Sporthallen des Schulzentrums in Neuenburg am Rhein der „Neuenburger Schulfußball Cup“ (NSC) ausgetragen.

Das schulübergreifende Fußballturnier kam im letzten Jahr bei allen Schülern des Kreisgymnasiums, der Realschule und der Werkrealschule sehr gut an. Gespielt wird jeweils in 3 Alterskategorien. Die Schüler der 5./6.

Klassen, der 7./8. Klassen und der 9./10. Klassen werden mit ihren Mannschaften in jeweils zwei schulübergreifende Turniergruppen aufgeteilt und ermitteln dort jeweils die ersten beiden Sieger. Danach spielt der Erste gegen den Zweiten der jeweils anderen Gruppe, deren Sieger dann im Finale den NSC-Meister ihrer Altersgruppe stellen.

Über 30 Mannschaften haben sich auch in diesem Jahr wieder angemeldet. Der NSC wird vom Ju-

gendbüro der Stadt Neuenburg am Rhein in Kooperation mit dem FC Neuenburg, den drei Schulen und dem Neuenburger Jugendrat ausgetragen. Schiedsrichter und Turnierleitung übernehmen junge Spieler und Spielerinnen des FCN. Auch in diesem Jahr sind tolle Pokale, Urkunden und Preise für die Erstplatzierten zu gewinnen. Der NSC 2015 wird freundlicherweise von der Sparkasse Markgräflerland und von Lieler Schlossbrunnen unterstützt.

Der Seniorenrat informiert

Am Mittwoch, den 18. März 2015 sind von 10.00 bis 12.00 Uhr Mitglieder des Seniorenrates für Sie ansprechbar. Im Sophie Mayer-Haus, dem Sitz des Altenwerkes in Neuenburg in der Metzgerstraße 5 erwarten Sie Frau Jutta Leible und Frau Irene Sütterlin. Wenden Sie sich gerne an uns mit Ihren Anliegen, Fragen, Anregungen und Ihren Wünschen. Sie helfen uns damit, Probleme zu erkennen und nach Möglichkeit auszuräumen sowie das Umfeld für die Senioren nach Ihren Vorstellungen zu gestalten. Der Zugang zu den Räumen ist barrierefrei. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Sie können Sie uns auch in der Zeit unter der Telefon-Nr. 07631 / 93 61 431 erreichen.

Der Seniorenrat
 Neuenburg am Rhein



Streuobst: die richtige Baumpflege

Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg

Mit der Ausschreibung „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“ im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum aus dem EFRE-Programm 2014-2020 soll die Spitzenstellung des Landes weiter ausgebaut werden. Das Förderprogramm spricht kleine und mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten im ländlichen Raum an, die aufgrund ihrer Innovationsfähigkeit und ihrer ausgeprägten Technologiekompetenz in der Umsetzung und Anwendung innovativer Produktionsprozesse und Produkte das Potential zur Technologieführerschaft erkennen lassen. Bewerbungsfrist ist der 31. März 2015. Weitere Informationen finden Sie in der mitgeschickten Bekanntmachung sowie unter <http://www.rp.badenwuerttemberg.de/servlet/PB/menu/1102457/index.html>. Interessierte Firmen sollten sich zur Beratung und Begleitung im Rahmen der Antragstellung bitte direkt an das Regierungspräsidium Freiburg, Referat 22, Frau Nicole Bucher, 79083 Freiburg, Tel. 0761 208-4666 wenden. Als weitere Ansprechpartnerin seitens des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald steht Frau Schmitt, Tel. 0761 2187-5310 zur Verfügung.

Streuobstwiesen sind ein prägendes Merkmal unserer Kulturlandschaft. Doch durch immer intensivere Methoden der Landbewirtschaftung und durch Flurbereinigungen gehen die Bestände alter Obstbäume stetig zurück. Was noch vorhanden ist, zu pflegen und zu schützen ist das Anliegen der jährlich vom Landesverband für Obstbau Garten und Landwirtschaft veranstalteten „Streuobstpflage“.

Auf Neuenburger Gemarkung mit Grißheim, Steinstadt und Zienken gibt es noch zahlreiche Flächen, auf denen alte Obstbäume stehen, allein im Eigentum der Stadt befinden sich rund 40 Parzellen mit 200 bis 300 Bäumen. Etliche dieser Flächen liegen im künftigen Gartenschauland, ein Grund mehr, sich um diese Baumveteranen zu kümmern und für ihren Erhalt zu sorgen. Besonders jetzt, wenn das Laub noch nicht ausgetrieben hat, zeigen sich die alten Bäume in ihrer ganzen Schönheit. Vor allem dann, wenn sie ihre Krone ungehindert ausbreiten konnten und nicht durch unsachgemäße Eingriffe verstümmelt wurden. „Solche Baumriesen im künftigen Gartenschauland zu haben, ist ein Glücksfall“, sagen LGS-Geschäftsführerin Andrea Leisinger und Stadtgärtnermeister Norbert Selz. Wo andere Gartenschaukommunen Neupflanzungen anlegen müssen, die

im besten Fall dann, wenn die Gartenschau stattfindet, zwei, drei Jahre alt sind, hat Neuenburg bis zu hundert Jahre alte Baumbestände mit zum Teil wunderschönen Solitären. Und wer liegt nicht gerne zur Baumblüte auf dem Rücken im Gras und lauscht auf das Summen der Bienen? Das könnte im Gartenschaujahr zu einer besonderen Attraktion werden.

Als Ansprechpartnerin für die Streuobstpflage hat die Stadt die Fachwartin für Obst und Garten sowie geprüfte Baumwartin Roswitha Rombach gewinnen können, die an den nächsten beiden Samstagen 14. und 28.03.2015, von 10.00 bis 16.00 Uhr nicht nur zeigt, wie ein richtiger Baumschnitt aussieht, sondern diesen in größere ökologische Zusammenhänge stellt. Denn eine vitale Streuobstwiese beherbergt Lebensräume für unzählige Tier- und Pflanzenarten und ist ein wertvoller Baustein für größere Biotopverbünde. Die Bäume mit ihrem starken Astwerk sind zudem gut geeignet, um künstliche Nisthilfen für unterschiedliche Vogel- und Fledermausarten anzubringen. Die Stadt Neuenburg hat auf ihrer Gemarkung zahlreiche dieser Kästen angebracht. In den Ortsteilen stellen sich die Jungfeuerwehren für die alljährliche Kontrolle und Reinigung zur Verfügung, im Stadtgebiet besorgt das der Betriebshof. Die Pflege einer Streuobstwiese ist ein Mosa-

ik aus vielen Einzelaspekten. Eingeladen, sich mit dieser spannenden Materie vertraut zu machen sind jetzt zu den Streuobstpflagetagen alle Interessierten, ob Einzelpersonen, Gruppen oder Vereine, die vor Ort am Objekt ihre Erfahrungen mit korrektem Baumschnitt machen können. Das etwa sechstündige Praxisseminar ist kostenlos, wenn vorhanden können Arbeitsgeräte mitgebracht werden. Inzwischen ist es sogar möglich, über eine DNA-Analyse die alten Obstsorten zu bestimmen, die auf diesen Bäumen wachsen. Natürlich sei es wünschenswert, die schönen Hochstämme nicht nur durch den richtigen Schnitt länger am Leben zu erhalten, sondern ihr Obst auch zu verwerten. Früher seien tragende Obst- und Walnussbäume ähnlich wie bei einer Holzversteigerung saisonweise an Interessierte versteigert worden, die dann für ein paar Mark die Früchte einsammeln konnten. Inzwischen kümmert sich kaum noch jemand um die Äpfel, Birnen oder Zwetschgen, die von den herunterfallen und im Gras verfaulen. Schule machen derzeit immer mehr Initiativen, die diese Früchte, vor allem Äpfel, einsammeln und zu Saft verarbeiten lassen, warum also nicht auch in Neuenburg?

Anmeldung bitte im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein unter Telefon: 07631/791-0.

Nützliche Bestäuber von Wild- und Kulturpflanzen

Es gibt 30.000 unterschiedliche Wildbienenarten auf der Erde, in Deutschland über 450. Sie unterscheiden sich optisch oft nur in wenigen Merkmalen voneinander. Sei es die Färbung oder die Musterung. Die verschiedenen Arten des Insektenkörpers zeigen Längen zwischen 1,3 mm und 3 cm. Die solitärlebenden Bienen, sogenannte „Einsiedlerbienen“ sind jedoch die größte dieser Gruppen. Wildbienen haben keine Königin und produzieren keinen Honig. Wildbienen fliegen sehr früh im Jahr

aus, auch bei schlechtem Wetter und Temperaturen von nur 9°C bis 10°C sind sie unterwegs.

Sie bestäuben bis zu 5.000 Blüten am Tag, wobei für Obst und Rebanlagen die rote und die gehörnte Mauerbiene bei der Bestäubung der Blüten sehr wichtig sind. Wildbienen sind frostunempfindlich. Alle Wildbienen sind absolut friedfertig. Bei der Einrichtung von Nistgelegenheiten für Wildbienen, sollte ein regengeschützter Standort bevorzugt werden. Hängen Sie die Nisthilfen so auf, dass sie gut

beobachtbar sind. Gerade Balkone und Terrassen bieten sich an, um die faszinierende Lebensweise der Wildbienen zu verfolgen.

Nisthilfen für Wildbienen und Insekten sind in Fachgeschäften, Gartencentern und bei Wildbienschützer Herr Rainer Sacker, Höllbergstraße 6, 79395 Müllheim, erhältlich. Eine Anleitung für das Bauen von Wildbienen und Insektenhilfen finden Sie bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein 1. OG im Prospekt-Infoständer vor dem Zimmer Nr. 216. Außerdem

steht neben dem Personaleingang auf der Nordseite des Rathauses in Neuenburg am Rhein, Zugang über Salzstraße ein Wildbienen-Insektenhotel zur Anschauung.

Weitere Wildbienen-Insektenhotels stehen:

Rheinschule Grißheim, Schulweg 1, (Schulgarten)

Friedhof Steinenstadt (vor der Feierhalle)

Friedhof Zienken, (vor dem Haupteingang)

Pädagogischer Garten in Neuenburg am Rhein, Römerstraße 2 ■

Keine Dünge- und Pflanzenschutzmittel in Gewässerrandstreifen

An Gewässern mit Gewässerrandstreifen gilt nach Paragraph 29 des Wassergesetzes ein generelles Verbot des Einsatzes und der Lagerung von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln im Bereich von fünf Metern ab Böschungsoberkante.

Darauf weist das Landratsamt entsprechend der Gesetzeslage hin. Damit sollen keine schädlichen Stoffe aus der Fläche in die Gewässer gelangen.

Ausgenommen sind Gewässer von wasserwirtschaftlich untergeordneter Bedeutung, insbesondere kleinere Gewässer, die nicht ständig Wasser führen, wie zum Beispiel Be- und Entwässerungsgräben, Straßenseitengräben oder Wasserstaffeln in Weinbergen.

Eine Orientierung über die Einstufung des Gewässers liefert das Amtliche Digitale Wasserwirtschaftliche Gewässernetz, AWGN, auf der Homepage der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg, kurz LUBW, unter der Adresse www.lubw.baden-wuerttemberg.de. Wird ein Gewässer im AWGN geführt, so wird in der Regel ein Gewässerrandstreifen vorgegeben. Ist ein Gewässer nicht im AWGN aufgelistet, so kann davon ausgegangen werden, dass an diesem Gewässer gelegene Grundstücke von der Regelung für den Gewässerrandstreifen nicht betroffen sind, es sei denn hierzu ist etwas anderes bekannt.

In Zweifelsfällen kann der Fachbe-

reich Wasser und Boden des Landratsamtes als Untere Wasserbehörde Auskunft erteilen.

An allen Gewässern, einschließlich der Gewässer von untergeordneter Bedeutung, müssen die Anlieger die Düngeverordnung beachten.

Hier gilt im Regelfall ein Mindestabstand von drei Metern zur Böschungsoberkante.

Direkte und indirekte Einträge in Gewässer sind in jedem Fall zu vermeiden. Die Einzelregelungen können dem „Merkblatt zur Düngeverordnung“ entnommen werden. Es findet sich auf der Homepage des Landwirtschaftlichen Technologiezentrums Augustenberg unter der Adresse www.landwirtschaft-bw.info unter der Überschrift „Arbeitsfelder“.



Museum für Stadtgeschichte

Stadt Neuenburg am Rhein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch immer sonntags von:
10.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 16.00 Uhr

Franziskanerplatz 4
79395 Neuenburg am Rhein

www.neuenburg.de

Steuern: Schnelle Erstattung und weniger Aufwand bei frühzeitiger elektronischer Erklärung

„Es zahlt sich aus, die Steuererklärung frühzeitig und elektronisch abzugeben“, so Andrea Heck, Präsidentin der Oberfinanzdirektion Karlsruhe. Die Frist zur Abgabe der Steuererklärung endet zwar erst am 31. Mai. Aber je näher dieser Termin rückt, desto mehr Steuerklärungen gehen bei den Finanzämtern ein. Dadurch verlängert sich die Bearbeitungsdauer. Wie in den vergangenen Jahren kann mit den ersten Steuerbescheiden für das Jahr 2014 ab Ende März 2015 gerechnet werden. So können Sie schnell Ihre Steuererstattung erhalten. Besondere Vorteile hat es,

die Steuererklärung elektronisch abzugeben. „Elektronische Steuererklärungen beschleunigen das ganze Verfahren. Soweit sie nicht aufgrund gesetzlicher Vorschriften eingereicht werden müssen, sind Belege und Bescheinigungen nur noch auf Anforderung des Finanzamts vorzulegen“, betont die Oberfinanzpräsidentin.

Viele Daten liegen den Finanzämtern bereits vor. Arbeitgeber, Versicherungen und andere Institutionen sind gesetzlich verpflichtet, den Finanzämtern die wichtigen Daten des letzten Kalenderjahres bis zum 28. Februar elekt-

ronisch zur Verfügung zu stellen. Sobald diese Daten vorliegen und die EDV-Programme einsatzbereit sind, können die Finanzämter mit der Veranlagung beginnen.

„Seit 2014 bieten wir mit der vorausgefüllten Steuererklärung einen zusätzlichen Service an, der den Bürgerinnen und Bürgern die Arbeit erleichtert“, so Heck. Die vorausgefüllte Steuererklärung macht es möglich, die dem Finanzamt vorliegenden Daten elektronisch abzurufen und unmittelbar in die Steuererklärung zu übernehmen. Hiermit erspart man sich das mühsame Abtippen der eigenen Lohn-

daten oder Kranken- und Rentenversicherungsbeiträge, das Risiko von Tippfehlern entfällt. Diesen Service kann man im Elster-Online-Portal, in ElsterFormular, aber auch in vielen kommerziellen Steuerklärungs-Programmen nutzen.

Unter www.elster.de/Belegabruf können Sie die einzelnen Punkte nachlesen. Für Bürgerinnen und Bürger, die gewerbliche oder selbstständige Einkünfte erzielen, besteht die Verpflichtung, die Erklärungen per ELSTER zu übermitteln. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.elster.de. ■

Veranstaltungen der REGIO Volkshochschule

Eine Voranmeldung über die REGIO VHS ist erforderlich.

... und dann fängt alles wieder von vorne an: Frühling - Für Kinder ab 6 Jahren

Beim Streifzug durchs Gartengebiet entdecken die Kinder die Zeichen des Frühlings an Pflanzen und Tieren. Gemeinsam finden sie unter Anleitung von Karolin Riepenhausen heraus mit welchen Tätigkeiten die Gartensaison beginnt. Jedes Kind hat die Möglichkeit eine Samenbox zu basteln. n, Samstag, 14. März, 10:00 - 11:30 Uhr, Pädagogischer Garten, Neuenburg a. Rh. Kursnr. 151-1050

Nordic Walking für Senioren - Aktiv und gesund im Alter

Dieser Kurs richtet sich in erster Linie an ältere Menschen, die in netter Gesellschaft und in gemäßigtem Tempo Nordic Walking betreiben möchten. Das Gehen mit Nordic Walking Stöcken gibt Sicherheit und trainiert den ganzen Körper. Stöcke können ausgeliehen werden. Nach der Zeitumstellung findet der Kurs von 16:00 - 17:30 Uhr statt! Eine Kostenübernahme Ihrer Krankenkasse ist möglich. Erkundigen Sie sich! Der Kurs unter Leitung von Thomas Weiß umfasst 10 Termine und findet jeweils montags, ab 16. März von 17:00 - 18:30 Uhr statt. Treffpunkt: FIT-Parcours, Parkplatz, Neuenburg a. Rh.. Kursnr. 151-3092



Nordic Walking und Entspannung - Kursniveau: mittleres Tempo

Ein Nordic Walking Kurs mit integrierten Entspannungsübungen für alle, die ihren Energiespeicher durch die Kombination von Bewegung und Entspannung in der Natur aufladen möchten. Inklusive Aufwärm-, Stretching- und Entspannungsübungen. Voraussetzung: Grundkurs/Erfahrung mit Nordic-Walking. Eine Kostenübernahme Ihrer Krankenkasse ist möglich. Erkundigen Sie sich! Der Kurs unter Leitung von Thomas Weiß umfasst 10 Termine und findet jeweils dienstags, ab 17. März, 18:00 - 19:30 Uhr statt. Treffpunkt: FIT-Parcours, Parkplatz, Neuen-

burg a. Rh. Kursnr. 151-3093

Nordic Walking - Grundkurs

Im Grundkurs können Sie sich mit Nordic Walking vertraut machen und erste Erfahrungen sammeln. Dabei können auch evtl. bestehende körperliche Einschränkungen Berücksichtigung finden. Kursinhalte: Aufwärmen mit spezifischer Gymnastik; Einführung in die Grundtechnik; methodisches Lernen der Bewegung Schritt für Schritt; Koordinationsübungen; individuelle Fehlerkorrektur; Tipps zum Training (Belastungsdosierung, Atmung, Herzfrequenz); Körperwahrnehmung; Stretching. Die Kursgebühr ist inkl. Stockver-

leih. Der Kurs unter Leitung von Thomas Weiß findet Samstag, 21. März, 14:00 bis 16:00 Uhr und Sonntag, 22. März, 10:00 bis 12:00 Uhr statt. Eine Kostenübernahme Ihrer Krankenkasse ist möglich. Erkundigen Sie sich! Treffpunkt: FIT-Parcours, Parkplatz, Neuenburg a. Rh.. Kursnr. 151-3090

Nordic Walking Fitnesskurs

Dieser Kurs richtet sich an erfahrene Nordic WalkerInnen, die ihre Fitness erhalten bzw. steigern möchten. Voraussetzung: Grundkurs/Erfahrung mit Nordic Walking. Eine Kostenübernahme Ihrer Krankenkasse ist möglich. Erkundigen Sie sich! Der Kurs unter Thomas Weiß umfasst 10 Termine und findet jeweils donnerstags, ab 19. März von 20:00 - 21:30 Uhr, 10 Termine statt. Treffpunkt: FIT-Parcours, Parkplatz. Kursnr. 151-3094

Einfach stricken

Selber stricken ist wieder in. Accessoires sind in wenigen Stunden gestrickt und machen Freude. Sie stricken Anleitung von Waltraud Hofrichter Mützen, Schals, Stulpen oder Socken. Die Mützen sind nach dem neusten Trend gearbeitet und sind ein Muss für den kommenden Frühling und Sommer. Der Kurs umfasst 4 Termine und findet jeweils dienstags, ab 14. April von 19:00 - 20:30 Uhr in der Zähringer Werkrealschule statt. Kursnr. Kursnr. 151-2006

Aktive Vereine

SC Zienken tagt

Die diesjährige Generalversammlung des Sportclubs Zienken e.V. findet am Freitag, 20. März 2015 um 20.00 Uhr im Vereinsheim in der Hügelerstraße 25 in Zienken statt. Eingeladen sind alle Mitglieder des Vereins. ■

Spielerversammlung

Der Handharmonikaveroin Neuenburg lädt alle aktiven zur Spielerversammlung am 13.03.15 um 19.00 Uhr ins Vereinsheim ein. Es sind auch alle aktiven, passiven und Freunde des HVN zur Jahreshauptversammlung am 20.03.15 um 20.00 Uhr ins Vereinsheim eingeladen. Es freut sich auf euch die Vorstandschaft des HVN. ■

Atomics starten in die Saisonvorbereitung

Mit dem Frühlingsbeginn startet in Neuenburg am Rhein auch die heiße Vorbereitungsphase auf die kommende Baseballsaison der Neuenburg Atomics. Das Team um den langjährigen Spielertrainer Rob Piscatelli bereitet sich auf die Saison in der 2. Bundesliga Süd vor. Am kommenden Samstag, den 14.03. finden im Atomics Baseballpark die ersten Vorbereitungsspiele statt. Zu Gast ist dann der Nationalliga A Verein aus der Schweiz, die Bern Cardinals. Spielbeginn ist um 12.30 Uhr und um ca. 14.00 Uhr. Für die Atomics werden auch einige Neuzugänge am Start sein. Hierzu werden in den kommenden Wochen noch weitere Informationen folgen.

In den Wochen darauf folgen noch weitere Vorbereitungsspiele gegen die Schweizer Nationalmannschaft (Sa, 21.03.), die Therwil Flyers (Sa, 28.03.) und die Karlsruhe Cougars (Sa, 11.04.). Die Zuschauer dürfen sich auch in diesem Jahr auf eine spannende Baseballsaison freuen. ■



Eindrucksvolle Bilanz der Lebensretter

Der Leiter Einsatz, Sebastian Grozinger, überreichte Lennart Riedel, Paul Ryschka, Nils Schmitt und Henry Schwenker die Urkunden für die abgeschlossene Fachausbildung Wasserrettungsdienst. Damit verfügt die Ortsgruppe zwischenzeitlich über elf aktive Wasserretter, darunter sechs Signalmänner, vier Strömungsretter, zwei Einsatztaucher, einen Lehrtaucher sowie fünf Wachführer. Seit Jahresbeginn verfügt die Ortsgruppe zudem über ein neues Einsatzfahrzeug, ein Strömungsretterfahrzeug vom Typ Mercedes Benz

Sprinter. Im Rahmen des überörtlichen Wasserrettungsdienstes des DLRG-Bezirks Breisgau wurde die Einsatzgruppe im vergangenen Jahr insgesamt vier mal alarmiert. Hinzu kamen Veranstaltungssicherungen wie beim Rheinschwimmen in Bad Bellingen, dem Festival „Umsonst und draussen“ am Baggersee Steinstadt sowie die Rheinregatta des Vereins „Grifßheim aktiv“ von Neuenburg nach Steinstadt. Gemeinsam mit anderen Wasserrettern aus dem Bezirk beteiligte man sich auch an der Absicherung des Schluchsee-Triath-

lons sowie der „Sea of Love“ am Freiburger Tunisee. Für den ehrenamtlichen Wachdienst in den Schwimmbädern wurden insgesamt 28 Rettungsschwimmer eingesetzt. Mit 140 Stunden entfiel der Löwenanteil der Wachstunden in den Wintermonaten auf das Hallenbad Neuenburg. Aufgrund des schlechten Sommers wurden im Freizeit- und Familienbad Müllheim sowie im Thermalsportbad Steinstadt nur 120 Wachstunden geleistet. Über weitere Inhalte der Mitgliederversammlung wird zeitnah berichtet. ■

Passionsandacht und Frühlingsnachmittag beim Altenwerk

Am Donnerstag, 19. März 2015 um 14.30 Uhr lädt das Altenwerk Neuenburg am Rhein herzlich ein zur Passionsandacht in der evang. Kirche Neuenburg. Diese vorösterliche Besinnung wird gestaltet von Frau Pfarrerin Graf. Anschließend treffen wir uns im Stadthaus, um gemeinsam den nahenden Frühling zu begrüßen. Mit

gemeinsamen Liedern und Gedichten möchten wir den Winter verabschieden! Wir laden Sie herzlich ein zu Kaffee und Kuchen. Eintritt frei, Spendenkasse beim Ausgang. Mit diesem Nachmittag endet das Winterprogramm des Altenwerks. Ab April finden die monatlichen Fahrten statt. Abfahrtszeiten des Zubringerbusses am

19.03.15 (für Benutzer kostenfrei): Grifßheim Rathaus: 13.30 Uhr, Haltestellen Meierstr. und Neuenburger Weg: ca. 2 Min später, Zienken: 13.40 Uhr, Neuenburg Rohrkopf: 13.45 Uhr, Mühlenköpfe: 13.50 Uhr, Sägeweg (Richtung Steinstadt): 13.55 Uhr, Steinstadt Kirche: 14.00 Uhr. Rückfahrt nach Ende des Nachmittags. ■

Kleingartenverein „Baslerkopf“ informiert

Mit dem schönen Wetter startet die diesjährige Gartensaison des Kleingartenvereins „Baslerkopf“ e.V. Hier ein paar wichtige Termine für alle Pächter und Vereinsmitglieder: Die Schranke ist dieses Jahr am Samstag, den 28. März 2015 von 8.00 bis 12.00 Uhr offen und nebenbei ist noch unse-

re diesjährige Gartenputzaktion. Es dürfen alle gerne tatkräftig mitmachen!

Am Freitag, den 27. März 2015 wird ab ca. 8.00 Uhr das Wasser in der Kleingartenanlage angestellt. Bitte alle Pächter den Haupthahn an der Parzelle schließen. Oder noch besser ist es an dem Morgen

im Garten sein. Die Jahreshauptversammlung findet dieses Jahr am Freitag, den 24.4.2015 um 19.00 Uhr im Ratskeller in Neuenburg statt. Termin vormerken, in der Einladung war ein kleiner Fehler. Wir wünschen allen ein schönes und ertragreiches Gartenjahr. ■

FC Steinstadt

Aktive So. 15.03. TUS Obermünstertal 1 – FC Steinstadt 1 – 15.00 Uhr
 Aktive So. 15.03. TUS Obermünstertal 2 – FC Steinstadt 2 – 13.00 Uhr
 A-Jgd. spielfrei
 B-Jgd. Sa. 14.03. SG Steinstadt – ESV Freiburg – 15.00 Uhr (Sportplatz Vögish./Feldberg)
 C-Jgd. Sa. 14.03. Alemannia Müllheim – SG Steinstadt – 11.00 Uhr
 D-Jgd. Sa. 14.03. SG Steinstadt – SV Hartheim – 11.00 Uhr
 E-Jgd. Fr. 13.03. FC Steinstadt – SV Sulzburg – 18.00 Uhr
 Weitere Infos unter www.fcsteinstadt.de ■

Musikalischer Kreuzweg

Am Palmsonntag, den 29. März 2015 um 19.00 Uhr startet der Projektchor, bestehend aus Mitgliedern der Kirchenchöre Grifßheim und Tunsel, in der Grifßheimer Kirche mit dem ökumenischen Jugendkruzweg in die Karwoche. Es handelt sich hierbei um eine Kreuzwegandacht mit ansprechender neugeistlicher Musik verbunden mit Textteilen und bildlicher Gestaltung. Ein weiterer Höhepunkt im Jubiläumsjahr, anlässlich 250 Jahre Kirche St. Michael Grifßheim. Zu dieser Einstimmung auf Ostern lädt der Kath. Kirchenchor Grifßheim herzlich ein. ■

Frühjahrsputz am TVN-Vereinsheim

Am Samstag, 21. März treffen sich die Mitglieder des Turnverein Neuenburg (Gesamtverein) um 9.00 Uhr zum Frühjahrsputz rund um das Vereinsheim. Auch in diesem Jahr muss das Vereinsheim sowie die Grünanlage mit den verschiedenen Plätzen (Tennis und Beachvolleyball) wieder für die kommende Saison vorbereitet werden. Es wird gebeten, verfügbare Gartenpflegegeräte und entsprechenden Werkzeug mitzubringen. Es gibt viel zu tun, die Vorstandschaft bittet um eine rege Teilnahme von Aktiven aus allen Abteilungen. ■

Altstadtglunki

Am Sonntag, den 19. April 2015 findet um 19.00 Uhr die jährliche Generalversammlung der Neuenburger Altstadtglunki im Gasthof Drei Linden in Schliengen statt. Alle Mitglieder und Freunde der Zunft sind eingeladen. ■

Grisser G'schlänzte

Zur Generalversammlung der Grisser G'schlänzte am Samstag den 21.03.2015 um 19.00 Uhr in Grifßheimer Clubheim, möchten wir alle Aktiv- und Passivmitglieder, sowie die Vertreter der örtlichen Vereine, herzlich einladen. ■

Wuhrlochfrösche

Die Wuhrlochfrösche laden alle aktiven und passiven Mitglieder recht herzlich zur Mitgliederversammlung am Freitag, 20. März 2015 um 20:00 Uhr in der Krone in Neuenburg ein. Neben den einzelnen Tätigkeitsberichten steht auch die Neuwahl des Narrenrates auf der Tagesordnung. ■

Plooggeister

Unsere diesjährige Generalversammlung findet am Samstag, den 18.04.2015 um 20.00 Uhr beim Oli im kleinen Hecht statt. Zur Wahl stehen: 1. Vorstand, Schriftführer/in, 3 Beisitzer. Hierzu sind recht herzlich alle aktive, passive und Ehrenmitglieder eingeladen. ■

Schierebirzler

Schöner konnte die Fasnachtssaison nicht enden. Bei herrlichem Sonnenschein verbrachten wir einen tollen Tag am Umzug in Rouffach (Frankreich). Als Vorab-Info: am Montag, 13.04.2015 findet die Generalversammlung der Schierebirzler Steinstadt statt. ■

Heimat und Dorfpflegeverein

Am Samstag den 21. März findet die 2. Steinstadter Dorfpflegeversammlung statt. Wir würden uns freuen, wenn wir recht viele Helfer begrüßen könnten, damit es in und um Steinstadt wieder ordentlich aussieht. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr an der Baselstabhalle. ■

SONECHKO – kleine Sonne

Ein Feuerwerk aus Tanz, Musik, Gesang und Akrobatik erwartet die Besucher. Wo: Baselstabhalle Steinenstadt. Wann: Samstag 14. März 2015 um 20.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Um Spenden am Ende der Veranstaltung wird gebeten. Der Reinerlös kommt in vollem Umfange Kindern aus der Umgebung von Tschernobyl zugute. ■

DRK-Spielenachmittag für Senioren

Der DRK-Ortsverein Neuenburg lädt in Zusammenarbeit mit dem Team Seniorenarbeit des DRK-Kreisverbandes Müllheim am Mittwoch, 25. März, um 14.30 Uhr zu einem Spielenachmittag ins Fridolinhaus Neuenburg ein. Um telefonische Anmeldung über die Servicezentrale des DRK-Kreisverbandes, Tel. 07631/1805-0, wird gebeten. ■

Musikverein Zienken: Dreierkonzert

Der Musikverein Zienken lädt Sie recht herzlich am 21. März 2015 in die Dorfgemeinschaftshalle nach Zienken ein. Ab 19.30 Uhr werden Sie dann drei befreundete Vereine mit einem Dreierkonzert unterhalten. Die Eröffnung erfolgt durch den Musikverein Zienken. Danach folgt die Trachtenkapelle Ringelbach aus der Ortenau und zum Ausklang des Konzerts werden französische Klänge durch die Fanfare Bruebach aus dem Elsass die Halle ertönen. Wir freuen uns auf Ihr kommen. ■

Klosterkopfhexen

Der krönende Abschluss der diesjährigen Kampagne war wie immer unser Hüttenwochenende. Es waren 3 tolle Tage im Kreise der Hexenfamilie, in denen wir die Fasnacht haben Revue passieren lassen. Das S hat sich voll durchgesetzt: Spaß, Spiel, Schnee, Skifahren, Schlemmen, Sauna usw. Die Hütte ist für nächstes Jahr gleich wieder reserviert. Kaum ist Fasnacht vorbei, geht's degege. Unsere nächste Mitgliederversammlung findet am Samstag, den 21. März um 20.00 Uhr im Klosterkeller statt. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen. ■

Heimspiele der Handballer

Ein volles Spielprogramm steht der HG Müllheim/Neuenburg am Wochenende in der Sporthalle Neuenburg bevor. Spielbeginn am Samstag, 14.3. um 16.00 Uhr mit den Herren 2. Die Damen 1 müssen um 18.00 Uhr gegen Ehin-gen und die Herren 1 um 20.00 Uhr gegen Todtnau antreten. Der Spielbetrieb am Sonntag, 15.3. ist der Jugend vorbehalten, Spielbeginn um 12.15 Uhr mit der weiblichen E-Jugend, um 13.45 Uhr spielt weibliche D-Jugend. Die E-Jugend spielt um 14.00 Uhr und 15.20 Uhr. Die C-Jugend, Tabellendritter der Südbadenliga Süd, muss um 15.00 Uhr gegen den Tabellen-ersten Rielasingen/Gottmadingen und die B-Jugend muss um 16.30 Uhr ebenfalls Südbadenliga auch gegen Rielasingen/Gottmadingen antreten und um 18.00 Uhr spielen die Mädchen A. ■

KC Fortuna Neuenburg

Mit einer sehr guten Mannschaftsleistung, sowie einem wiederum gut aufgelegten Richard van Steenis, mit starken 599 Kegel, konnte die 1. Mannschaft den Gast von G7 Spai-chingen mit 5:3/3255:3187 besiegen. Weiter spielten: Hubert Bierle 551, Ralf Fader 548, Alexander Süße 529, Markus Schulz 514 und Herbert Kappeler mit 514 Kegel. Auch die Frauen konnten überzeugen und bezwangen den Tabellenführer BW Freiburg 2 mit 6:2/3041:2849. Gaby Escher 526, Rosa Schmidt 526, Sandra Kappeler 518, Yvonne Klotzer 516, Jutta Engler 504 und Brigitte Piccirilli mit 451 Kegel bildeten das Team. Am Sonntag konnte dann auch noch die 3. Mannschaft beim SKC Emmendingen mix gewinnen. Mit 5:1/1813:1755 wurden die Punkte entführt. Hier spielten: Edwin Geng 492, Alois Stuchly 485, Ron-

ald Güldner 463 und Gerhard Sulz mit 373 Kegel. Am Sonntagabend machte dann die 2. Mannschaft das Wochenende perfekt. Mit 6:2/3143:2974 wurde beim KSC Vollkugel Waldkirch 3 gewonnen. Toni Piccirilli 562 und Mike Winter mit 557 Kegel, waren die besten Spieler auf Seiten der SG. Die weiteren Ergebnisse: Uli Faller 530, Richard van Steenis 520, Heinrich Kienzler 508 und Bertram Imhof mit 466 Kegel.

Am Wochenende steht nun der letzte Spieltag auf dem Programm. Am Samstag, um 14.00 Uhr, empfängt die Dritte die Keglerfr./Pol. SV Freiburg 2. Um 16.15 Uhr spielt dann die 2. Mannschaft gegen BW Wiehre. Die 1. Mannschaft spielt um 13.00 Uhr, in Wolterdingen, gegen den KCB Hammereisenbach. Um 18.45 Uhr treten dann noch die Frauen beim KSC 86 Freiburg an. ■

TTC Borussia Grißheim

Die vergangene Woche verlief für die Borussia weitestgehend positiv. Am Dienstagabend konnte die Erste gegen das Tabellenschlusslicht aus Herbolzheim einen klaren 9:1 Sieg erzielen. Am Freitag stand dann der Doppelspieltag in der Grißheimer Rhein-halle an. Die Erste spielte gegen den SV Ottoschwanden, die aktuelle Nummer 2 der Liga und somit direkter Verfolger der Borussia. Vor zahlreich erschienenem Publikum musste unsere erste Mannschaft die erste Niederlage in dieser Saison hinnehmen. Mit einem knappen 7:9 im Schlussdoppel und nachdem einige Spiele im fünften Satz unglücklich verloren gingen, musste man die beiden Punkte her-

geben. Es fehlen der ersten Mannschaft nur noch wenige Punkte, um den Aufstieg zu sichern, aber auch diese wollen hart verdient sein und schließlich will man als Tabellenerster die Runde beenden. Unsere Zweite stellte sich deutlich besser an und gewann ihr Spiel gegen den TV Breisach souverän mit 9:2 Punkten.

Mehr Informationen rund um den TTC gibt es unter: www.ttcborussia.de

Vorschau der nächsten Spiele
Fr 13.03.2015 20.00 TTC Borussia Grißheim gegen TTC Wyhl
Sa 14.03.2015 17.00 TTC Eschbach gegen TTC Borussia Grißheim
Fr 13.03.2015 20.00 TTC Borussia Grißheim II gegen TTV Auggen III

Kinderkleidermarkt in Neuenburg

Am Samstag, 21. März 2015 veranstaltet der „Förderverein Rumpelstilzchen Kindergarten St. Josef e.V.“ in der Zeit von 13.00 bis 15.30 Uhr einen Kleidermarkt für Kinder/Erwachsene und Spielzeugbörse für Selbstanbieter im St. Bernhard (hinter Kath. Kirche) in Neuenburg. Bei schönem Wetter können Kinder auf dem Parkplatz vor dem Gemeindesaal kostenlos Spielsachen verkaufen. Anmeldung/Info. Telefon 07631/74645. ■

Mitgliedertreffen des Schützenvereins

Der Schützenverein Neuenburg-Zienken lädt seine Mitglieder zur diesjährigen Generalversammlung am 14.03.2015 um 20.00 Uhr ins Schützenhaus in Neuenburg ein. Neben dem Kasenbericht und Entlastung der Vorstandschaft, sowie die Ehrung einzelner Mitglieder, wird den Anwesenden die Möglichkeit gegeben, die Berichte über das vergangene Jahr des Vorstandes zu hören. ■

Generalversammlung TV Neuenburg

Alle aktiven/passiven Mitglieder, Förderer und Freunde des TVN sind herzlich zur Generalversammlung des TV Neuenburg am Freitag, den 20. März 2015 um 19.00 Uhr im Stadthaus Neuenburg, Habsburgersaal eingeladen. Einladung und Tagesordnungspunkte waren in der Stadtzeitung vom 27.02.2015, KW 9, veröffentlicht. ■

Männergesangverein Neuenburg

Der Männergesangverein lädt ein zur Generalversammlung am Donnerstag 19. März. Beginn ist um 20.00 Uhr im Vereinsheim Zipperplatz in Neuenburg. Im Mittelpunkt stehen die Berichte des Vorstands und Rechner sowie dem Chronisten. Einige passive Mitglieder werden für 25-50-60 Mitgliedschaft geehrt. Alle Mitglieder und interessierte Mitbürger sind herzlich eingeladen. Weiter Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.neuenburgsingt.de schauen Sie einfach mal rein. ■

WKG-Turner bleiben Tabellenführer

Die Turner der Wettkampfgemeinschaft (WKG) Schallstadt/Neuenburg bleiben auch nach ihrem 3. Wettkampf in der Landesliga Süd ungeschlagen Tabellenführer. Die WKG-Turner David Speck, Lasse Greulich, Martin Kaiser, Thomas Rupp, Jakob Ehler, Yannick und Robin Vogt, Marco Sehringer sowie Benjamin und Jonas Schweizer zeigt erneut eine sehr starke Mannschaftsleistung und konnten die Turner von TG Hanauerland II mit 280,35 zu 265,35 Punkten schlagen und dabei fünf von sechs Gerätewertungen für sich entscheiden, sehr zur Freude der zahlreich mitgereisten Fans. Damit kommt es am nächs-



ten Samstag, den 14. März 2015, beim Lokalderby gegen die ebenfalls ungeschlagenen Turner vom PTSV Jahn Freiburg zur Entscheidung um die Tabellenführung. Die WKG-Turner mit ihrem Trainer Werner Schweizer gehen zuversichtlich in diesen Wettkampf und hoffen auf eine starke Unterstützung der Turn Fans aus Neuenburg und Schallstadt, wenn um 15 Uhr in der Johann-Philipp-Glock-Halle in Schallstadt der letzte Heimwettkampf dieser Ligasaison beginnt. Der Eintritt ist frei. Das Foto zeigt Benjamin Schweizer an den Ringen, der wieder mit 68,75 Punkte der beste WKG-Turner war.

TVN-Tennisabteilung

Geselliger Tennisabend „Schorlecup“

Auch dieses Jahr laden wir die Mitglieder der Tennisabteilung am Ende der Hallensaison zum Tradition gewordenen Schorlecup am

21.03.15 in den Tennispark Müllheim ein. Gespielt wird ab 18.00 Uhr. Es besteht aber die Möglichkeit, im Laufe des Abends noch dazu zu stoßen. Denn neben dem Sport steht der Spaß im Mittel-

punkt. Deshalb ist es auch die perfekte Gelegenheit für neue Mitglieder, vor dem Saisonstart SpielerInnen aus dem Verein kennenzulernen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Schwimmer gewinnen Sportkreismeisterschaft

Am letzten Samstag im Februar fanden die Wintermeisterschaften des Sportkreises Breisgau-Hochschwarzwald wie jedes Jahr in Umkirch statt. Sechs Teams hatten sich mit insgesamt 211 Teilnehmern für den Kampf um den begehrten Wanderpokal angemeldet.

Die SG Badenweiler-Neuenburg-Müllheim, erzielte mit 24 ersten, 15 zweiten und 16 dritten Plätzen 382 Punkte, was mit 23 Zählern Vorsprung vor den Gastgebern aus Umkirch den Gesamtsieg bedeutete. Erfolgreichster Teilnehmer der SG war Lukas Kaltenbach, der bei drei

Starts drei erste Plätze erreichte. Zudem erzielten die 40 Schwimmer der SG 72 neue persönliche Bestzeiten. Nach diesem großen Erfolg sind die Erwartungen zu den anstehenden Bezirksmeisterschaften im Freiburger Westbad entsprechend hoch.



Stadtmusik Neuenburg

Der Vorstand der Stadtmusik Neuenburg lädt alle aktiven und passiven Mitglieder zur diesjährigen Hauptversammlung am Mittwoch, 18. März 2015 um 19.30 Uhr in unser Vereinsheim „Haus der Musik“ ein. Wir wollen vor allen Dingen unsere jugendlichen Musiker und deren Eltern ansprechen. Interessenten aus der Bürgerschaft sind ebenso eingeladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Kolpingsfamilie Neuenburg

Vortrag über die Grundsteinlegung der Liebfrauenkirche

Am 13. März treffen wir uns, um die Wortdokumentation zur Grundsteinlegung der Liebfrauenkirche anzuhören. Beginn ist wie immer um 19.30 Uhr im Kolpingraum.

Mitgliederversammlung

Die diesjährige Mitgliederversammlung findet am 21. März statt. Beginnen werden wir wie immer mit einem Gottesdienst um 18.30 Uhr. Anschließend treffen wir uns im Saal des St. Bernhards. Neben den Rechenschaftsberichten von Schriftführer, Rechner, Kassenprüfer und Schola stehen auch wieder Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft auf der Tagesordnung. Wir würden uns über eine rege Teilnahme freuen.

Frauenchor Neuenburg geht neue Wege

Der Frauenchor Neuenburg wird dieses Jahr 33 Jahre alt. Zum Jahreskonzert am 17. Oktober 2015 möchten die Sängerinnen einen gemischten Projektchor gründen. Gesucht werden angespannte Bässe und Tenöre, aber auch Alt und Sopranstimmen, die ab Mitte April Zeit und Lust haben, mit uns die bunte, vielseitige Welt des Chorgesangs einmal gemeinsam zu erobern. Notenvorschläge, Proberaum und Chorleiter sind vorhanden, ebenfalls engagierte Sängerinnen, die sich gern diesen Geburtstagswunsch erfüllen möchten. Kontaktaufnahme über Telefon bei Marion Kienzler: 07631/72639 oder Email: marion.kienzler@web.de, oder mittwochs im Probelokal am Zipperplatz (an der Breisacherstraße) zwischen 19.30 und 21.30 Uhr.

FC Neuenburg

Am vergangenen Sonntag, 08.03.15 empfing die erste Herrenmannschaft die SF Eintracht Freiburg und gewann mit 3:1. Die Mannschaft steht derzeit auf dem 7. Tabellenplatz. Die zweite Herrenmannschaft spielte bereits um 12.30 Uhr gegen die Reserve der SF Eintracht Freiburg 2 und verlor mit 0:4. Die Mannschaft steht auf dem 6. Tabellenplatz. Auch un-

sere Frauen starteten in die Rückrunde und bestritten am Samstag, 07.03.15 das erste Punktspiel gegen den FC Denzlingen 2. Nach 90 Minuten trennte man sich mit einem 2:2. Unsere Frauen stehen derzeit ebenfalls auf dem 6. Tabellenplatz.

Vorschau:
 Am kommenden Sonntag, 15.03.15

ist unsere erste Herrenmannschaft zu Gast beim FV Sasbach. Anpfiff ist um 15.00 Uhr. Die zweite Herrenmannschaft spielt bereits um 13.00 Uhr gegen die Reserve des FV Sasbach 2. Unsere Frauenmannschaft empfängt am Sonntag, 15.03.15 die SG Obermünstertal im heimischen Rheinwaldstadion. Anpfiff ist um 15.00 Uhr. Die diesjährige Generalversamm-

lung des FCN findet am 24. April 2015 um 20.00 Uhr im Vereinsheim statt. Hierzu möchten wir alle Mitglieder schon jetzt recht herzlich einladen. Anträge bedürfen der schriftlichen Form und sind bis zum 27. März 2015 beim FCN einzureichen (kontakt@fcneuenburg.com). Die Tagesordnung kann auf unserer Webseite www.fcneuenburg.de eingesehen werden. ■

Kirchen

Evangelische Kirche Neuenburg

Freitag, 13. März

16.00 Uhr PreTeensTreff mit Ute Horn (5.-7. Klasse)
 19.30 Uhr DutyFree mit Ute Horn (ab 14 Jahren)

Sonntag, 15. März

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Sabine Graf
 9.40 Uhr Kindergottesdienst Vaterhaus (1.-7. Klasse), Regenbogen-gruppe (3-6 Jahre), Igelnest (0-3 Jahre)

Montag, 16. März

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

Dienstag, 17. März

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
 18.30 Uhr BibelTalk für Jugendliche
 20.00 Uhr Glaubensgrundkurs 8. Abend

Mittwoch, 18. März

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
 19.00 Uhr KniggeAbend für Konfirmandengruppe 1

Donnerstag, 19. März

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
 14.30 Uhr Passionsandacht des Altenwerks in der Kirche Neuenburg
 19.00 Uhr KniggeAbend für Konfirmandengruppe 2
 19.00 Uhr Passionsandacht Kirche Zienken

Freitag, 20. März

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
 16.00 Uhr PreTeensTreff (5.-7. Klasse)
 19.30 Uhr DutyFree (ab 14 Jahren)

Grißheim

Sonntag, 15. März

10.10 Uhr Gottesdienst in Buggingen (Prädikantin B. Joos)

Steinenstadt

Samstag, 14. März

Kinderkirche mit dem Thema „Erzähl mir von der Freiheit“. Mit Rudi Rabe und Pfarrer Ralf Otterbach, Ort: Ev. Kirche Niedereggenen, Uhrzeit: 17.00 bis 17.45 Uhr.

Sonntag, 15. März

9.00 Uhr Gottesdienst in der Prälat-Hebel-Kirche in Schliengen (Pfr. Dr. Schulze-Wegener)
 10.15 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche in Auggen (Pfr. Dr. Schulze-Wegener)

Katholische Kirche Neuenburg

Samstag, 14. März

10.00 Uhr Grißheim Feier der sakramentalen Versöhnung (Beichte) vor der Erstkommunion
 14.00 Uhr Neuenburg Feier der sakramentalen Versöhnung (Beichte) vor der Erstkommunion
 15.30 Uhr Neuenburg Feier der sakramentalen Versöhnung (Beichte) vor der Erstkommunion
 17.45 Uhr Neuenburg Sakrament der Versöhnung – Beichte (Msgr. Moser)
 18.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe am Vorabend (Gedenken an Maurice und Paulette Marchand)
 17.45 Uhr Grißheim Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. i.R. Schulz)
 18.30 Uhr Grißheim Heilige Messe am Vorabend (Gedenken an Dieter Kraus)

Sonntag, 15. März

9.00 Uhr Steinenstadt Heilige Messe
 10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe – mitgestaltet vom Kirchenchor Neuenburg
 16.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet in der Liebfrauenkirche

17.00 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet

Montag, 16. März

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe im Seniorenzentrum St. Georg
 18.00 Uhr Grißheim Spätschicht

Dienstag, 17. März

18.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet
 19.00 Uhr Steinenstadt Heilige Messe (Gedenken an Emil Elsässer und verst. Angehörige)

Mittwoch, 18. März

7.30 Uhr Neuenburg Morgenlob – Laudes im Seniorenzentrum St. Georg
 10.00 Uhr Neuenburg Fastenandacht
 10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe im Seniorenzentrum St. Georg
 19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe

Donnerstag, 19. März

19.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe mit Anbetung bis 20.00 Uhr
 20.00 Uhr Neuenburg Nachtgebet der Kirche – Komplet

Freitag, 20. März

8.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Liebfrauenkirche (Gedenken an Michel Marchand)
 19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe
 20.00 Uhr Neuenburg Gebetsnacht im Seniorenzentrum St. Georg

Pfarrgemeinderatswahl am 14./15. März 2015

Gib der Kirche Deine Stimme. – Nicht alle finden Zeit und Gelegenheit, selbst in einem Pfarrgemeinderat mitzuwirken. Je mehr Menschen sich aber am 14./15. März 2015 an der Abstimmung beteiligen, desto mehr Energie erhält das Gremium für eine wirkungs-

volle Tätigkeit. Für die gewählten Frauen und Männer bedeutet Ihre Stimme Auftrag und Antrieb, fünf Jahre lang wichtige inhaltliche Arbeit zu leisten. Kommen Sie zur Wahl.

Öffnungszeiten der Wahllokale:
 Neuenburg am Rhein: Gemeindehaus St. Bernhard, Franziskanerplatz 2

Samstag, 14.03.2015 von 18.00 bis 20.00 Uhr (UG)

Sonntag, 15.03.2015 von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 17.00 Uhr
 Grißheim: Alemannensaal Rhein-halle, Dr. Harter-Str. 3

Sonntag, 15.03.2015 von 08.30 bis 12.30 Uhr

Steinenstadt: Alte Schule, Kirch-str. 18

Sonntag, 15.03.2015 von 08.30 bis 12.30 Uhr

Biomüll & Schadstoffe

Der Abfuhrtermin in Neuenburg für den Biomüll ist auf Montag, 16. März, festgelegt.

Die Leerung der Biotonne in den Stadtteilen Grißheim, Steinenstadt und Zienken findet am Dienstag, 17. März, statt.

Schadstoffe können am Mittwoch, 18. März, von 13 bis 16 Uhr beim städtischen Betriebshof, Westtangente, abgegeben werden